

#Reallabor #HAW_Hamburg #CC4E #Wärmewende

Volle Kraft voraus: Startschuss für die Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg unter Beteiligung des CC4E der HAW Hamburg

Für den Förderaufruf „Reallabore der Energiewende“ des Bundeswirtschaftsministeriums wurden im Juli 2019 insgesamt 20 Gewinnerprojekte bekannt gegeben – eines davon ist das Hamburger Verbundprojekt IW³ – Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg. Mitte August hat Staatssekretär Andreas Feicht den offiziellen Förderbescheid überreicht und damit den Startschuss für das Projekt gegeben. Das Team Wärme des CC4E ist mit einer Förderung von 1,7 Mio. Euro an diesem Projekt beteiligt.

Das Reallabor IW³ hat zum Ziel, in Hamburg-Wilhelmsburg eine nahezu emissionsfreie dezentrale Wärmeversorgung zu etablieren, die ohne fossile Energieträger auskommt und damit einen maßgeblichen Schritt zur Transformation eines urbanen Wärmenetzes zu schaffen. Nach der Übergabe des offiziellen Förderbescheides am 11. August kann das Projekt IW³ unter Konsortialführung von HAMBURG ENERGIE nun mit der Arbeit starten. Das Team Wärme des CC4E ist als Projektpartner und mit einer Förderung in Höhe von 1,7 Mio. Euro beteiligt.

Das Verbundprojekt IW³ – Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg gliedert sich in drei Teilvorhaben: IW_U (Geothermische Nutzung des urbanen Untergrunds), IW_S (Systemintegration) und IW_M (Integrierter Wärmemarkt). Das CC4E arbeitet in mehreren Arbeitspaketen im Teilprojekt IW_S mit und ist federführend für die Umsetzung des Teilprojektes IW_M verantwortlich. Darin soll ein Wärmemarktplatz für Handels- und Vermarktungsmechanismen von grüner Wärme entwickelt werden. Den Abnehmern soll damit die Möglichkeit gegeben werden, zwischen verschiedenen Wärmeprodukten entscheiden zu können. Die Nachweisführung für die angebotene Wärme soll mittels BlockChain gewährleistet sein.

„Der Stadtteil Wilhelmsburg ist perfekt geeignet als Reallabor für die Wärmewende hin zu einer erneuerbaren Versorgung“, so **Peter Lorenzen**, Koordinator des Teams Wärme am CC4E. „Zum einen ist die räumliche Abgrenzung von Wilhelmsburg als Flussinsel für ein solches Vorhaben von Vorteil, zum anderen gibt es bereits bestehende Infrastruktur vor Ort, an die wir mit IW³ anknüpfen können. Unser Team war in den letzten Jahren an mehreren Wärmeprojekten in Wilhelmsburg beteiligt und wir freuen uns darauf, unser bestehendes Fachwissen nun auch in IW³ einbringen zu können.“

„Wir freuen uns sehr über die positive Rückmeldung und Förderung für unsere Arbeit, das spornt uns immer weiter an“, so **Prof. Dr. Werner Beba**, Leiter des

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27.08.2020

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopulos,
Pressesprecherin und
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32
F +49 40 428 75 90 19
presse@haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR
ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

CC4E der HAW Hamburg. „Dass wir an diesem Reallabor beteiligt sind zeigt, dass die HAW Hamburg eine der führenden Institutionen im EE-Bereich im Norden ist. Mit IW³ knüpfen wir an die Erfolgsgeschichte des CC4E an, die in den letzten Jahren mit zahlreichen Partnerschaften und Projekten, wie NEW 4.0 oder X-Energy, an Fahrt aufgenommen hat.“

WEITERE INFORMATIONEN

www.cc4e.de

[Pressemeldung HAMBURG ENERGIE zu IW³](#)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN CC4E UND ENERGIE-CAMPUS

Das Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) ist eine fakultätsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der HAW Hamburg, die sich in interdisziplinärer Weise den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Energiewende annimmt. Damit leistet das CC4E einen nachhaltigen Beitrag zu wirksamem Klima- und Umweltschutz. Eine wichtige Aufgabe ist der intensive Austausch mit der Gesellschaft über die zukünftigen Veränderungen im Rahmen der Energieversorgung von morgen und damit durch die Inhalte und Ergebnisse unserer Projekte für die Energiewende zu begeistern. Die Infrastruktur und das Know-how, das im Rahmen unserer Forschungsprojekte aufgebaut wird, führt auch zu einer anwendungsbezogenen Vermittlung von relevantem Wissen zu technologischen, energiepolitischen und wirtschaftlichen Fragestellungen in der Lehre der HAW Hamburg. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Windenergie, Speicher, Systemintegration, Sektorenkopplung, Umwelt und Akzeptanz sowie dem hierfür relevanten Innovationsmanagement.

KONTAKT

HAW Hamburg / CC4E

Elvira Hinz

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

T +49 40 428 75 5850

elvira.hinz@haw-hamburg.de